



Budgetversammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vom 21. November 2016, 20.00 - 21.20 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

Protokoll

- Anwesende: 100 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von 6852 Stimmberechtigten
Gäste: Christine Luley (Thurgauer Zeitung), Hieronimus Kwure, Carmela Killer, Ramona Killer, Monika Brüscheiler, Urs Hofstetter, Rosa Marghitola
- Entschuldigt: 13 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
- Sitzungsleitung: Lukas Leutenegger
- Stimmzähler: Stefan Abate, Claudia Böhi, Evelyn Breitler
- Protokoll: Monika Hess

Traktanden

Begrüssung

1. **Protokoll der Rechnungsversammlung vom 26. Mai 2016**
2. **Budget 2017**
3. **Festsetzung des Steuerfusses 2017 (16%)**
4. **Neuwahl „Kirchenpflegerin / Kirchenpfleger“**
5. **Verabschiedung von Kirchenpflegerin Astrid Stucki-Rieser**
6. **Informationen Kirchgemeinde**
- ~~7. **Informationen Pastoral**~~
8. **Allgemeine Umfrage**

Begrüssung

Lukas Leutenegger begrüsst die Anwesenden zur **Budgetversammlung der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS im Pfarreizentrum Klösterli Frauenfeld**. Mit einem besinnlichen Text von Bischof Romero, der Zuversicht gibt und uns daran erinnert, was unsere Aufgabe ist, stimmt der Präsident auf den heutigen Abend ein. Es gibt keine Einwände gegen die Anwesenheit und das Stimmrecht von Personen. Die Versammlung kann mit der vorgeschlagenen Reihenfolge der Traktanden abgehalten werden. Traktandum 7 fällt aus, da sich Benedikt Wey krankheitshalber entschuldigen musste.

1. **Protokoll der Rechnungsversammlung vom 26. Mai 2016**
Das Protokoll vom 26. Mai 2016 wird einstimmig genehmigt und anschliessend verdankt.
2. **Budget 2017**
 - Astrid Stucki weist bei den Erläuterungen zum Budget 2017 vor allem auf die Abweichungen gegenüber dem Budget 2016 hin.
 - Bei der allgemeinen Verwaltung gibt es Mehrkosten für den Anwalt betreffend der Baueinsprache für das Sozialprojekt Bistro „Zur Alten Kaplanei“ und für die Telefonerweiterung in der Aurora.



- Die Lohnkosten für die neue Buchhalterin sind auch im Budget enthalten
- Beim Religionsunterricht kommt es zu höheren Personalkosten, da die Pensionskassenabzüge steigen und die KatechetInnen im Nebenamt gemäss Landeskirche neu eingestuft werden.
- In der Rubrik Gemeinschaft sind die Ausgaben tiefer, da das Pfarreiblatt *forumKirche* neu durch die Landeskirche finanziert wird.
- Bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen sind Ausgaben fürs Pfarreizentrum (Ersatz Fenster, Anpassungen Technik, Sicherheit und Mobiliar), fürs Pfarrhaus Warth (Unterhalt Wohnung) und fürs Rüpplin (Dach, Gartentürmli, Gartenmauer, Brunnen) geplant. Beim Kirchgemeindehaus in Uesslingen werden die Fenster erneuert.
- Die Pfarrhäuser von Uesslingen und Hüttwilen werden ins Finanzvermögen übertragen.
- Die Beiträge an die Landeskirche sind höher, weil neu das Pfarreiblatt *forumKirche* über die Landeskirche finanziert wird.
- **Abstimmung:**
Das Budget 2017 sieht bei einem Aufwand von Fr. 5'407'010.— und einem Ertrag von Fr. 5'417'420.— einen Vorschlag von Fr. 10'410.— vor. Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, dem Budget 2017 zuzustimmen. Diesem Antrag wird mit grossem Mehr, bei zwei Enthaltungen, zugestimmt.
- Lukas Leutenegger bedankt sich bei Astrid Stucki für das Erstellen des Budgets.

3. Festsetzung des Steuerfusses 2017 (16%)

- Bevor wir über die Höhe des Steuerfusses abstimmen, richtet die Kirchenpflegerin Astrid Stucki noch einige Worte an uns betreffend Investitions- und Finanzplanung.
- **Abstimmung:**
Aufgrund des vorgesehenen Investitionsplans schlägt die Kirchenvorsteherschaft vor, den **Steuerfuss 2017 auf 16 %** zu belassen. Diesem Antrag wird mit grossem Mehr, bei einer Enthaltung, zugestimmt.

4. Neuwahl „Kirchenpflegerin / Kirchenpfleger“

- Mit der Anpassung der Kirchgemeindeordnung wurde der Weg geebnet, dass die Nachfolgerin / der Nachfolger von der jetzigen Kirchenpflegerin Astrid Stucki an der Versammlung gewählt werden kann.
- Als Erstes stellt sich die Kandidatin, die sich bei der Kirchenvorsteherschaft gemeldet hat, vor: Saskia Guler-von Ooijen, Jahrgang 1970, ist verheiratet, hat eine Tochter und wohnt in Gachnang. Sie hat eine kaufmännische Lehre und diverse Weiterbildungen im Finanzbereich absolviert. Seit 8 Jahren ist sie als Leiterin Finanzen an der Primarschulgemeinde Gachnang tätig. Als ehemaliges Mitglied der KV Gachnang kennt sie die Abläufe der Kirchgemeinde gut. Seit 4 Jahren ist sie auch im Vorstand des Frauenvereins St. Anna.
- Es folgen keine weiteren Vorschläge.
- Die Wahl findet geheim statt.
- **Ergebnis:**
Es sind 100 Stimmzetteln eingegangen: 92 Stimmen für Saskia Guler, 7 leere und ein ungültiger Zettel **Saskia Guler** wird mit 92 Stimmen als Kirchenpflegerin gewählt. Herzliche Gratulation.

5. Verabschiedung von Kirchenpflegerin Astrid Stucki-Rieser

- Lukas Leutenegger ehrt Astrid Stucki: Sie hat die Fusion mitgetragen, verschiedene Buchhaltungen der ehemaligen Kirchgemeinden zusammengeführt und ist Zeugin eines immerwährenden Wandelns in der Kirchgemeinde. Sie war an fast allen Sitzungen (ca. 300) und Versammlungen (28) dabei. Sie konnte fast immer positive Abschlüsse präsentieren. Sie war eine sehr kompetente Kollegin, auch immer wieder für den geselligen Teil zu haben. Wir werden sie sehr vermissen.



Lukas Leutenegger wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen und viel Erfolg bei den neuen Aufgaben in ihrer Wohngemeinde.

- Astrid Stucki bedankt sich fürs Vertrauen und fürs Mitdenken „es war mega schön“, nur so konnte sie ihre Rechnung so gut machen. Sie wünscht uns weiterhin eine gute Kommunikation und den Mut, auch kritische Punkte anzubringen.
Sie bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen der KV und bei allen Mitarbeitenden und wünscht den Nachfolgerinnen alles Gute und auch, dass sie getragen werden von der Kirchgemeinde.

6. Informationen Kirchgemeinde

- **Infos zur Abrechnung Stadtkirche**

Markus Beerli orientiert über die Abrechnung der Stadtkirche: Nach jetzigem Stand werden die Kosten nicht überschritten, an der Rechnungsversammlung im Mai 2017 wird die Bauabrechnung präsentiert.

- **Friedhof Gachnang**

Der Friedhof und die Umgebung in Gachnang werden neu gestaltet. Bei der Bepflanzung wird auf artgerechte Sorten geachtet, damit möglichst auf Spritzmittel verzichtet werden kann.

- **Personelles**

- ◆ Folgende Austritte von Mitarbeitenden werden bekanntgegeben:

Andreas Stüdl, Pastoralassistent (10 Monate): Mai 2016

Ragnild Wehrli, Reinigung der Kirche Gachnang (16 Jahre) : Juli 2016

Erika Gugg, Kirchenschmuck der Kirche Gachnang (16 Jahre) : Juli 2016

Barbara Jörg, Stellvertreterin für Kirchenschmuck und Reinigung in Gachnang (6 Jahre): Juli 2016

Myriam Gründler, Hilfsmesmerin in Gachnang (5 Jahre): Juli 2016

Claudia Donati, Leiterin Pfarreisekretariat Frauenfeld (7 Jahre): Dezember 2016

- ◆ Folgende Eintritte von Mitarbeitenden werden erwähnt:

Gertrud Mäder, Organistin im Nebenamt: ab Mai 2016

Ramona Killer, Leiterin Service im Bistro «Zur Alten Kaplanei»: ab Juni 2016

Rosa Marghitola, Mesmerin in Gachnang: ab August 2016

Monika Brüscheiler, Buchhalterin der Kirchgemeinde: ab Januar 2017

- **Infos zur 'Alten Kaplanei'**

Lukas Leutenegger bedauert, dass nach wie vor die Einsprache gegen die Bauvorgabe zu schaffen macht. Deshalb muss immer noch in einem Provisorium gearbeitet werden und die Öffnungszeiten sind nur beschränkt. Nichtsdestotrotz arbeiten jetzt jeweils 4 – 5 Klientinnen und Klienten mit, das Bistro ist gut besucht, es finden viele Begegnungen statt. In den nächsten zwei Wochen ist das Bistro geschlossen, da die WC-Anlagen erneuert werden. Am Weihnachtsmarkt sind spezielle Öffnungszeiten und ein entsprechendes Angebot (Waffeln). Danach werden die Öffnungszeiten über den Winter gekürzt, da erfahrungsgemäss am Nachmittag nur wenig Kundschaft kommt: Mi.-Fr. 09.00-15.00 Uhr, Sa. 09.00-14.00 Uhr. Lukas Leutenegger bedankt sich bei Stephan Wälti, dem Team und dem Vorstand.

- **Retraite KV: Zukunft Kirchengebäude**

Im Oktober 2016 konnte die KV anlässlich einer Retraite mit einer Vertreterin der Denkmalpflege, die auf die Umnutzung von Kirchenbauten spezialisiert ist, das Thema diskutieren. Lukas Leutenegger sprach an der letzten Budgetversammlung darauf an und konnte der Reaktion einiger KirchbürgerInnen entnehmen, dass sie sich z.T. sorgen, die Kirchen könnten bald geschlossen oder umgenutzt werden. Es geht der KV darum, dieses Thema frühzeitig aufzunehmen, von einer baldigen Schliessung kann keine Rede sein. Das Thema wird sorgfältig weiterverfolgt.



8. Allgemeine Umfrage

Bei der allgemeinen Umfrage gibt es folgende Wortmeldungen

- **Meinrad Schlatter** bemängelt die ökumenische Zusammenarbeit in Uesslingen. Er wünscht, dass die Feierlichkeiten der 500 Jahr-Feier betreffend Reformation auch von der katholischen Seite unterstützt werden. Auf pastoraler Seite lobt Alex Hutter eine gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Henrikson. Markus Beerli teilt mit, dass sich die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinde in Uesslingen einmal jährlich treffen, um gemeinsame Anliegen wie Budget oder weiteres miteinander zu besprechen.
- **Eugen Ettlin** hat verschiedene Anliegen betreffend St. Annakapelle:
Er ist enttäuscht über den Zustand der St. Annakapelle, dass die Kapelle immer geschlossen ist, die Sandsteintafel nicht mehr lesbar sei und auf der Homepage falsche Informationen über die St. Annakapelle vorliegen. Er wünscht an der kommenden Rechnungsgemeinde eine Antwort. Das Anliegen wird von der Kirchenvorsteherschaft entgegengenommen.
- **Josef Oswald** bemängelt die Beleuchtung in der neu renovierten Stadtkirche und die nach seiner Meinung zu tiefen Temperaturen in den Kirchen. Auch diese Anliegen werden von der Kirchenvorsteherschaft entgegengenommen.

Lukas Leutenegger weist auf die kommende **Rechnungsversammlung** hin: Sie findet am **23. Mai 2017**, um 20.00 Uhr, in der Stadtkirche St. Nikolaus Frauenfeld statt.

Weiter werden die **Bücher von Angelus Hux** '100 Jahre Stadtkirche' zum Verkauf von Fr. 10.-- angeboten. Zum Schluss macht Lukas Leutenegger auf die Mitgliedschaft bei der Alten Kaplanei aufmerksam.

Lukas Leutenegger bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die offizielle Versammlung um 21.20 Uhr. Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind zu einem Umtrunk mit süssen und salzigen Gebäcken in den hinteren Teil des Pfarreisaals eingeladen. Dabei finden noch angeregte Gespräche statt. Im Hintergrund werden Fotos von den Einweihungsfestivitäten der Stadtkirche vom 1. Mai 2016 gezeigt.

Für das Protokoll

Der Präsident
Lukas Leutenegger

Die Aktuarin
Monika Hess

Die Stimmzähler